

Stellenausschreibung

Art der ausgeschriebenen Position



wissenschaftlich



administrativ

Zielgruppe



Graduierte



Postdoktoranden



Weitere

Titel

Leiter/in des Programmbereichs Verarbeitungstechnik (m/w/d)
in Verbindung mit der
W 3 - Professur Verarbeitungstechnik der Faser-Kunststoff-
Verbunde
im Fachbereich Maschinenbau und Verfahrenstechnik der TU
Kaiserslautern (Nachfolge Prof. Dr.-Ing. Mitschang)

Zur Institution

Die Leibniz-Institut für Verbundwerkstoffe GmbH (IVW) ist eine der führenden gemeinnützigen Forschungseinrichtungen auf dem Gebiet der Verbundwerkstoffe. Aufgabe des Institutes ist es, die technischen Anwendungen und Anwendungsmöglichkeiten von Verbundwerkstoffen weiter zu entwickeln sowie vorhandene Kenntnisse im Rahmen des Technologietransfers an Unternehmen zu vermitteln und Ausgründungen zu unterstützen. Es arbeitet eng mit den fachlich nahestehenden Fachbereichen und Instituten der Technischen Universität Kaiserslautern sowie den ansässigen Forschungseinrichtungen zusammen. Dabei werden vornehmlich Fragestellungen aus den Bereichen Mobilität, Energie/Klima/ Umwelt, Gesundheit und Produktionstechnik adressiert. Die 3 Programmbereiche des Institutes „Werkstoffwissenschaft“, „Bauteilentwicklung“ und „Verarbeitungstechnik“ decken die Prozesskette der Verbundwerkstoffe ab.

Zur Position

Die Berufung auf die Professur erfolgt unter gleichzeitiger Beurlaubung zur Leibniz-Institut für Verbundwerkstoffe GmbH (Jülicher Modell). Die Technische Universität Kaiserslautern und die Leibniz-Institut für Verbundwerkstoffe GmbH führen die Berufung in einem gemeinsamen Verfahren durch.

Aufgaben

Wissenschaftliche und technische Leitung des Programmbereichs Verarbeitungstechnik

Fachliche und disziplinarische Führung von wissenschaftlichen Mitarbeitenden, Labor-Ingenieur/innen, Techniker/innen sowie von nicht-wissenschaftlichem Personal

Akquisition und Leitung von Grundlagenprojekten, Forschungsvorhaben auf nationaler und internationaler Ebene im Rahmen von Verbundprojekten sowie in direkter Kooperation mit der Industrie bzw. in Zusammenarbeit mit den ansässigen wissenschaftlichen Einrichtungen

Wissenschaftliche Anleitung von Mitarbeitenden mit dem Ziel der Promotion

Fachliche Leitung und Weiterentwicklung der Forschung sowie der Kompetenzfelder des Institutes im Bereich Verarbeitungstechnik, insbesondere Neu- und Weiterentwicklung von Verarbeitungsverfahren

Wahrnehmung von Lehraufgaben für Bachelor- und Masterstudiengänge, insbesondere Materialwissenschaften und Werkstofftechnik sowie Produktionstechnik und Fahrzeugtechnik

Anforderungsprofil

Umfassende Forschungs- und Entwicklungserfahrung im Bereich der Verbundwerkstoffe/Kunststofftechnik oder in nahe verwandten Gebieten, gerne auch im Ausland

Überdurchschnittliche Promotion

Langjährige einschlägige Berufserfahrung sowie Erfahrung in der Personalführung

Exzellente wissenschaftliche Leistungen nachgewiesen durch Habilitation bzw. äquivalente Leistungen oder Industrieerfahrung in verantwortungsvoller Position, ggf. auch in einer außeruniversitären Forschungseinrichtung

Führungskompetenz und Teamfähigkeit, Kommunikations- und Organisationstalent, Kreativität und wissenschaftlicher Tiefgang, sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Nachgewiesene didaktische Fähigkeiten und Erfahrung in der Lehre

Neben den allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen gelten die in § 49 des Hochschulgesetzes Rheinland-Pfalz geregelten Einstellungsvoraussetzungen

<https://www.landesrecht.rlp.de/bsrp/document/jlr-HSchulGRP2020pG7>

**Zur
Bewerbung
(Fristen etc.)**

Unser Angebot:

Wir bieten Ihnen eine Führungsrolle in einem internationalen und multidisziplinären Team aus Forschenden und Entwicklern/innen. Es wird eine den hohen Anforderungen entsprechende Vergütung gewährt. Die Technische Universität Kaiserslautern und das IVW streben einen höheren Anteil von Frauen im wissenschaftlichen Bereich an und ermutigen qualifizierte Akademikerinnen nachdrücklich, sich zu bewerben. Die TU Kaiserslautern ist eine familienfreundliche Universität, sie schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und ermöglicht Chancengleichheit für alle. Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt (bitte Nachweis beifügen).

Kontakt

Weitere Informationen erhalten Sie von Prof. Dr.-Ing. Ulf Breuer, ulf.breuer@ivw.uni-kl.de, Telefon 0631/2017- 102.

Schriftliche oder elektronische Bewerbungen sind bis zum 15.08.2022 zu richten an:

Technische Universität Kaiserslautern

Dekan des Fachbereichs Maschinenbau und Verfahrenstechnik

Postfach 3049

67653 Kaiserslautern

e-mail: dekanat@mv.uni-kl.de

Datenschutz:

Mit Ihrer Bewerbung stimmen Sie der weiteren internen Verarbeitung Ihrer Daten zu dienstlichen Zwecken gemäß der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des Landesdatenschutzgesetzes RLP zu.